



SCHMITTEN

IM TAUNUS

PROTOKOLL

des 5. Meetings der Steuerungsgruppe, Dorfentwicklung der Gemeinde Schmitten
am Donnerstag, den 26.10.2022, 19:00 Uhr bis 21.00 Uhr
in Arnoldshain, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesenheit

Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Verlauf des Meetings

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 19:00 Uhr eröffnet Frau Bürgermeisterin Krügers das 5. Meeting der Steuerungsgruppe und begrüßt die Anwesenden der Steuerungsgruppe, Herrn Bremer, Büro Cima, Herrn Sebastian Holtz vom ARLL Hochtaunuskreis, und die anwesende Presse.

Frau Krügers übergibt das Wort an Herrn Bremer zur Erläuterung der weiteren Tagesordnungspunkte.

TOP 2 Rückblick 1. IKEK Forum am 05.10.2022/Controlling-Termin/Leitbildentwurf Vorstellung/Sonstiges

Herr Bremer verweist auf die seit dem letzten Treffen der Steuerungsgruppe anberaumten Termine

1. Bürgerforum am 05.10.2022
2. Interner Controlling-Termin am 06.10.2022
3. Controlling-Termin am 27.10.2022. Dieser wurde kurzfristig von der WI- Bank abgesagt und soll voraussichtlich im Januar 2023 stattfinden

Bürgerforum am 05.10.2022

Zum Bürgerforum am 05.10.2022 waren ca. 60 Bürger*innen aus allen Ortsteilen in das DGH Arnoldshain gekommen. Herr Bremer wertet die Teilnahmezahl als sehr positiv und verweist auf mehr als 120 Rückmeldungen zu den 3 Themenfeldern des Abends.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe bewerten den Abend in einer Diskussion unterschiedlich:



SCHMITTEN

IM TAUNUS

- Erfreulich, dass der Abend gut besucht war und über das große Engagement der anwesenden Bürger*innen in Hinblick auf das Einbringen von konstruktiven Ideen.
- Die Chance der Beteiligung wird als gut bewertet. Viele „Neubürger“ waren anwesend.
- Die Beteiligung wird im Verhältnis zu den verteilten Flyern/Einwohnerzahl teilweise als eher gering gesehen. Herr Bremer relativiert, dass in anderen Kommunen die Beteiligung durch Bürger*innen eher geringer ist.
- Es sollte noch klarer kommuniziert werden, was mit den Anregungen/Ideen des Abends sowie denen vom Info-Stand von der 50 Jahr Feier passiert und wie diese in das IKEK Konzept eingearbeitet werden. Herr Bremer nimmt diesen Hinweis für das 2. Forum am 22.11.2022 mit.

Herr Bremer präsentiert einen Querschnitt bzw. Auswertung des Abends (siehe anliegende pdf-Datei „Ergebnisposter Bürgerforum 1 IKEK Schmittentunus“). Die einzelnen Hinweise werden in einer gesonderten Dokumentation dargestellt, die im Anschluss per E-Mail verteilt wird.

Aus der Steuerungsgruppe wird auf die Sammlung der Anregungen von dem 50 Jahr Feier Stand verwiesen, die sehr viel detaillierter waren. Diese sind Herrn Bremer erst verspätet zugestellt worden, liegen aber heute vor (siehe anliegende pdf-Datei „Ergebnispräsentation 50 Jahre Schmittentunus-Fest“).

Die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung & Jugenddialog, sowie die Ergebnisse aus dem 2. Bürgerforum und vom 50 Jahr Feier Stand werden nun ausgewertet, zusammengestellt und sind dann die Basis für das 2. Bürgerforum. Darin soll das Leitbild für das IKEK erarbeitet und Maßnahmen weiter detailliert und konkretisiert werden.

Allgemeine Diskussion zum Stand des Verfahrens und der Rolle der Steuerungsgruppe

Von Seiten der Steuerungsgruppe werden verschiedene Themen angesprochen und diskutiert:

- Sollte es mehr Termine der Steuerungsgruppe geben?
- Was ist die Aufgabe der Steuerungsgruppe?
- Wann und wie wird die Steuerungsgruppe in die inhaltliche Arbeit, d.h. Analyse und Bewertung der eingegangenen Anregungen involviert?
- Sollte es weitere Gespräche in den Ortsteilen geben, um die Bürger mitzunehmen?
- Können weitere Bürger in der Steuerungsgruppe mitwirken?

Mehr Termine in kürzeren zeitlichen Abständen mit der Steuerungsgruppe werden vom Moderationsbüro Cima derzeit als noch nicht notwendig und empfehlenswert angesehen. Zurzeit finden die Termine in einem Turnus von +/- 2 Monaten statt, aber immer nach wichtigen Schritten im Prozess. Ablauf, Aufgaben und Meilensteine folgen dem vorgegebenen Zeit- und Aufgabenplan IKEK, welcher sich bereits in vielen anderen Dorfentwicklungsprogrammen bewährt hat. Darüber hinaus wird die Steuerungsgruppe den IKEK und Dorfentwicklungsprozess von 2021 bis 2028 begleiten.



SCHMITTEN

IM TAUNUS

Herr Bremer erläutert kurz den Stand der Analyse und bewertet diesen aus Sicht der Cima positiv. Die Beteiligung und das Engagement der Steuerungsgruppe werden als sehr gut bewertet. Momentan ist das Büro Cima noch im Prozess der Analyse und dem Sammeln von Anregungen und Wünschen und deren Auswertung. Dieser Prozess ist mit dem 2. Bürgerforum vorerst abgeschlossen, kann aber immer wieder erweitert werden. Daraus wird dann u.a. eine Analyse „Stärken/Schwächen“ erstellt.

Der Entwurf der Analyse, eine Zusammenstellung und erste Bewertung der Maßnahmen sowie der Entwurf des Leitbilds wird dann der Steuerungsgruppe vorgelegt. In dieser Phase ist die Steuerungsgruppe inhaltlich dann sehr gefordert und die Priorisierung und abschließende Bewertung der IKEK Maßnahmen wird dann gemeinsam erarbeitet. (Auch der Verwaltung liegt derzeit kein anderer Stand vor – lediglich eine Analyse von Strukturdaten zur Großgemeinde wurden bislang von der Verwaltung auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Auch diese Analyse wird der Steuerungsgruppe im Gesamtpaket vorgelegt).

Parallel wird der Vorschlag zur Abgrenzung der Fördergebiete vom Büro Cima erstellt. Die Abgrenzungen der einzelnen Fördergebiete werden voraussichtlich Anfang 2023 möglich sein. Dazu sollten u. a. nochmals Ortsbegehungen mit den jeweiligen Vertretern in der Steuerungsgruppe stattfinden, um sicherzustellen, dass die erarbeiteten Karten und Potenzialflächen richtig dargestellt sind. Dies wird voraussichtlich Anfang Januar 2023 der Fall sein.

Weitere Ortsteilgespräche sind in einem IKEK Verfahren generell als nicht ratsam anzusehen. Erfahrungsgemäß werden dort die Wünsche, Belange und Anregungen für die einzelnen Ortsteile eingebracht. Das Verfahren jedoch zielt auf „ganz Schmitt“ ab. Sich mit Bürger*innen über ihre Wünsche und Anregungen für das IKEK-Programm insgesamt zu unterhalten ist allerdings sehr sinnvoll. Ergebnisse aus solchen Gesprächen können auch fortlaufend an das Büro Cima übermittelt werden um Aufnahme in die Beteiligung zu finden.

Frau Hubertz hat ein Treffen in Brombach organisiert und wird die Ergebnisse in der nächsten Sitzung vorstellen.

Die Steuerungsgruppe ist per se kein „exklusives“ Gremium, aber die Anzahl der Teilnehmer sollte bewusst 10 – 15 Personen nicht übersteigen. Weitere interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen können sich spätestens bei der Umsetzung des IKEK einbringen, wenn es gilt, einzelne Maßnahmen in Aktionsgruppen vor Ort zu begleiten und umzusetzen.

TOP 3 Vorbereitung 2. IKEK-Forum am 22.11.2022

An diesem Termin sollen ein Leitbild und die Ergebnisse aus den Handlungsfeldern aus dem 1. IKEK-Forum vertiefend erarbeitet werden. Dazu wird vom Büro Cima eine Presseerklärung erarbeitet und über die Gemeinde an die Presse weitergeleitet und auf der Homepage



SCHMITTEN

IM TAUNUS

eingestellt. Die Verteilung der Flyer an alle Haushalte wird nicht von der Steuerungsgruppe übernommen. Flyer werden in Geschäften auslegt und über die Öffentlichkeitsarbeit auf allen Kanälen auf das 2. Forum aufmerksam machen.

Frau Krügers bedankt sich bei den Anwesenden für die offene Diskussion und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr

Das nächste Meeting der Steuerungsgruppe wird voraussichtlich am 17.01.2023 ab 19.00 Uhr im DGH Arnoldshain stattfinden.

Schmittent, 31.10.2022

Vorsitzende

Bürgermeisterin Julia Krügers

Schriftführerin

Marion Dietrich (Bauamt)

| Name | Unterschrift | Nimmt teil |
|--|--------------|------------|
| 1 Brigitta Brüning-Bibo (Arnoldshain) | | X |
| 2 Jennifer Leuchtmann (Arnoldshain) | | X |
| 3 Dr. Irene Hubertz (Brombach) | | X |
| 4 Stefan Nierobisch (Dorfweil, FWG) | | |
| 5 Arthur Jansen (Hunoldstal) | | X |
| 6 Rüdiger Kral (Hunoldstal, FWG) | | X |
| 7 Dr. Günther M. Bredow, LL.M. (Oberreifenberg) | entschuldigt | |
| 8 Rainer Pietschmann (Oberreifenberg) | entschuldigt | |
| 9 Angelika Melzer (Schmitten) | entschuldigt | |
| 10 Armin Stabel (Schmitten) | entschuldigt | |
| 11 Heinz Barth (Schmitten) | | |
| 12 Adrian Waldschmidt (Seelenberg) | — | |
| 13 Michail Vankov (Seelenberg) | — | |
| 14 Gerhard Hodel (Treisberg) | — | |
| 15 Julia Krügers (Bürgermeisterin) | | |
| 16 Hartmut Müller (Erster Beigeordneter) | | |
| 17 Michael Heuser (Gemeinde Schmitten) | entschuldigt | |
| 18 Marion Dietrich (Gemeinde Schmitten) | | |
| 19 André Sommer (Gemeinde Schmitten) | | |
| 20 Tom Bremer (Büro Cima) | | |
| 21 Anja Dürringer (Caritasverband Hochtaunus) | — | |
| 22 Diana Müller-Frotz (Sozialraumorientierung Usinger Land, Caritas) | — | |
| 23 Sebastian Holtz (HTK, Amt für den ländlichen Raum) | | |
| 24 Nadine Schnitzer (HTK, Amt für den ländlichen Raum) | entschuldigt | |
| 25 Dr. Klaus Erdle (HTK, Fachbereichsleiter Amt für den ländlichen Raum) | | |
| 26 Evelyn Kreutz (Presse) | | |

Einwilligung in die Datennutzung

Mit Ihrer Unterschrift auf dieser Liste willigen Sie in die Nutzung Ihrer Daten im Rahmen des Projektes ein. Die Gemeinde Schmitten verpflichtet sich, die Daten gemäß der geltenden Bestimmungen des Datenschutzes zu nutzen, aufzubewahren und zu löschen.

Sie sind gemäß Artikel 15 und 17 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Gemeinde Schmitten um Auskunftserteilung, Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten zu ersuchen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde übermitteln.